cds-Grundierung MB
Technisches Merkblatt Nr. 3349

Beschreibung:

cds-Grundierung MB ist ein niedrigviskoses, füllstofffreies 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis für den Einsatz als Grundierung, Kratzspachtelung und Epoxidharzmörtel.
cds-Grundierung MB ist die geprüfte Grundierung im cds-Parkhaus-System OS 8 - III auf Beton mit rückseitiger Feuchteeinwirkung
Total solid nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie.

Anwendung:

cds-Grundierung MB dient zum Grundieren saugfähiger, mineralischer Untergründe im Innenbereich und Außenbereich. **cds-Grundierung MB** verfestigt die Oberfläche und verleiht nachfolgend aufzubringenden Reaktionsharzschichten einen einwandfreien Verbund zum Untergrund. Im Außenbereich wird die aufgebrachte Grundierung abgestreut.

Eigenschaften:

Spezifisches Gewicht (Mischung):	1,05 g / cm^3
Festkörpergehalt:	> 99 Gew. %
Mischungsverhältnis:	75 : 25

	Verarbeitungszeit (Minuten)			begehbar nach (Stunden)			ausgehärtet nach (Tagen)		
	+10°C	+20°C	+30°C	+10°C	+20°C	+30°C	+10°C	+20°C	+30°C
-	50	30	20	30	15	8	10	7	5
1 Geb. cds-EP-Beschleuniger	35	20	15	20	7	4	7	5	3
2 Geb. cds-EP-Beschleuniger	25	15		15	4		5	3	

Mindesthärtungs- bzw. Objekttemperatur:	+ 10°C
max. Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur:	+ 30°C
Viskosität bei 23°C – DIN 53015	ca. 360 mPas
Shore-Härte – DIN 53505	ca. D 80
Biegezugfestigkeit – DIN EN 196 / 1	ca. 70 MPa
Druckfestigkeit – DIN EN 196 / 1	ca. 80 MPa

Untergrund:

Der mineralische Untergrund muss trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von Schlempe, Staub, losen Teilen, Fett und Öl sein. Die Abreißfestigkeit der Betonunterlage darf 1,5 MPa nicht unterschreiten.
Nicht ausreichend tragfähige Schichten müssen mechanisch durch Strahlen und / oder Fräsen entfernt werden.

06 / 2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen / Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

Mischvorgang:

Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt. Die Komp. B wird vollständig der Stammkomponente (Komp. A) im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis zugeben, beide Komponenten sind ca. 3 Min. mit einem langsam laufenden Rührwerk (300-400 U / Min.) intensiv zu mischen, bis eine homogene Mischung vorliegt.
Bei Einsatz von **cds-EP-Beschleuniger** die erforderliche Menge **cds-EP-Beschleuniger** der Härterkomponente (Komp. B) zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk (300-400 U / Min.) mischen. Anschließend die Komp. B vollständig der Stammkomponente (Komp. A) im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis zugeben und ca. 3 Min. mit einem langsam laufenden Rührwerk (300-400 U / Min.) intensiv mischen, bis eine homogene Mischung vorliegt.
Beim Mischen sind Seiten- und Bodenfläche des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen. Um Mischfehler völlig auszuschließen, muss das gemischte Material in ein sauberes Gefäß umgefüllt und nochmals durchgerührt und danach zügig verarbeitet werden.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung soll nur erfolgen, wenn die Temperatur des Untergrundes mindestens 3°C über der jeweils herrschenden Taupunkttemperatur liegt. Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Einbau des Materials 75 % (bei 10°C) bzw. 80 % (bei 23°C) nicht überschreiten.

cds-Grundierung MB wird mittels Gummischieber (z.B. Stomax) aufgebracht und anschließend mit einer langflorigen Walze gleichmäßig im Kreuzgang verteilt.

Anwendungsbeispiele:

a) Grundierung (für Rautiefe bis 0,5 mm)

1.0 Untergrundvorbereitung siehe oben

2.0 Grundierung mit **cds-Grundierung MB**
Aufbringen von **cds-Grundierung MB** mit einem Gummischieber und anschließendes Nachrollen.
Materialverbrauch: 250-350 g / m² (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)

2.1 Abstreuen
In die noch frische Grundierung wird Quarzsand 0,3-0,8 mm eingestreut.
Bei Wartezeiten von mehr als 48 Stunden oder bei Einsatz von **cds-EP-Beschleuniger** ist zwingend abzustreuen.
Materialverbrauch: ca. 300 g / m² („Korn an Korn“, nicht im Überschuss)
Feinere Abstreusande neigen zur Bildung von unebenen Oberflächen.

b) Kratzspachtelung (für Rautiefe von 0,5 bis 1,0 mm)

1.0 Untergrundvorbereitung: siehe oben

2.0 Applizieren eines Verlaufsmörtels bestehend aus:
1 GT **cds-Grundierung MB**
1 GT Quarzsand (0,1-0,3 mm)
Materialverbrauch: ca. 800 g / m² **cds-Grundierung MB** + ca. 800 g / m² Quarzsand (0,1-0,3 mm) pro mm Schichtdicke

06 / 2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen / Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

2.1 Abstreuen der Kratzspachtelung mit Quarzsand 0,3 – 0,8 mm
Materialverbrauch: ca. 500 g / m² („Korn an Korn“, nicht im Überschuss)

c) Herstellen eines Estrichs mit **cds-Grundierung MB**

1.0 Untergrundvorbereitung: siehe oben

2.0 Grundierung
Voranstrich mit **cds-Grundierung MB** Materialverbrauch: ca. 250-350 g / m²
oder **cds-Haftvermittler** Materialverbrauch: ca. 600-800 g / m² (je nach Rauigkeit des Untergrundes)

2.1 Aufbringen des Estrichs
Aufbringen eines Mörtels auf den frischen, nicht erhärteten **cds-Haftvermittler bzw. cds-Grundierung MB** bestehend aus:
1 GT **cds-Grundierung MB**
10 GT **cds-Spezialfüllstoff 1271**
Materialverbrauch: ca. 2 kg / m² pro mm Schichtdicke.

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit **cds-EP-Verdünnung / Reiniger** säubern. Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.

Lieferform: 10 kg und 25 kg Gebinde inkl. Härter und Fassware (280 kg)

Farbton: Farblos, transparent

Lagerung: Lagerfähigkeit 1 Jahr. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei
+ 1°C bis + 20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Gefahren: Hautkontakt, vor allem mit der Härterkomponente, vermeiden. Gelangen Spritzer ins Auge, sofort intensiv mit Wasser spülen, anschließend unverzüglich Arzt aufsuchen.

Beachten Sie bitte die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft, insbesondere die Handlungsanleitung „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“ (www.arbeitssicherheit.de), sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Die Gebinde sind kindersicher zu lagern, entsprechend sind Kinder während der Verarbeitung fernzuhalten.

Nach der Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.

Produktreste können nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Ungereinigte Verpackungen und flüssige Komponenten sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen (siehe Hinweise im Sicherheitsdatenblatt).

06 / 2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen / Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

Ausgehärtete Produktreste können unter der Abfallschlüsselnummer 20 03 01 „Gemischte Siedlungsabfälle“ in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verwertet werden.
EU-Grenzwert, nach Decopaint Richtlinie (VOC-Gehalt): enthält < 500 g/l (Grenzwert 2010)
Giscode: RE30

ADR-Klasse:	Stammkomponente:	Klasse 9, III
	Härter:	Klasse 8, II

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Gewissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Darüber hinaus steht unsere Anwendungstechnik auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen - auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen vorsehen.

06/2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und – Versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.
Produkte die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

CE-Kennzeichnung für cds-Grundierung MB:

CE

cds Polymere GmbH & Co. KG
Gau-Bickelheimer Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.

04

EN 13813 SR-B1,5-AR1-IR 4

Reaktionsharzestrich/-beschichtung
für die Anwendung in Gebäuden – (Aufbauten gemäß techn. Merkblättern)

Brandverhalten	E_{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	AR1
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR4
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

06/2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de